

Niederschrift

aufgenommen bei der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates der Marktgemeinde Hopfgarten am Montag, den 29. März 2010 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Anwesend: Bürgermeister Paul Sieberer als Vorsitzender sowie die neu gewählten Gemeinderäte Mag. (FH) Josef Ehrlenbach, Magdalena Unterberger, Johann Brunner, Peter Rabl, Christian Lotz, Franziska Reiter (Ersatz für Mag. Stefan Erharter), Anton Pletzer, Bernhard Bichler (Ersatz für Jürgen Klingenschmid), Bernhard Huber, Matthias Fuchs, Kaspar Ehammer, Martin Hölzl, Hermann Fohringer, Otto Lenk, Matthias Prem, Andrea Sulzenbacher.

Schriftführer: AL Herbert Beranek

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, benennt die Verhinderung von zwei Mandataren sowie deren anwesenden Vertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er verweist auf die gem. den Bestimmungen der Tiroler Gemeindewahlordnung verbindlich vorgegebene Tagesordnung nach § 76, welche wie folgt lautet:

T a g e s o r d n u n g:

- 1) Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Angelobung der Gemeinderatsmitglieder durch den Bürgermeister
- 2) Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstands
- 3) Beschlussfassung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstands im Falle der Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
- 4) Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorsands auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen
- 5) Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter
- 6) Namhaftmachung bzw. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstands

7) Gegebenenfalls Namhaftmachung bzw. Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstands

Beratungsergebnisse:

Zu Punkt 1)

Nachdem die Angelobung des Bürgermeisters am heutigen Tag bereits stattgefunden hat, werden die aus der Gemeinderatswahl hervorgegangenen Mitglieder des neuen Gemeinderates formell angelobt, der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel, diese wird von den Mandataren nachgesprochen, anschließend leisten die Gemeinderatsmitglieder in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis.

Zu Punkt 2)

Zu diesem Punkt erwähnt der Vorsitzende, dass er mit den einzelnen wahlwerbenden Parteien Gespräche über die Größe und Zusammensetzung des Gemeindevorstands geführt habe, dabei sei kein einheitlicher Konsens zu erzielen gewesen. Es habe in den letzten 3 GR-Perioden stets einen 5-köpfigen Vorstand (mit den gesetzlichen Vertretern Bürgermeister, 2 Bgm-Stellvertretern sowie 2 weiteren stimmberechtigten Mitgliedern) gegeben, dies habe sich bewährt. Eine breite Meinungsbildung sei auch für nicht im Vorstand vertretene Gemeinderatsparteien durch die Besetzung der Ausschüsse gewährleistet gewesen. Die beiden Listenführer, Liste der Bauern – Matthias Fuchs und Kelchsauer Liste – Martin Hölzl, sprechen sich hingegen für die Festsetzung von 4 weiteren stimmberechtigten Mitglieder im Gemeindevorstand aus, um eine breite Zusammenarbeit auch im Vorstand zu ermöglichen.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen hat der Gemeindevorstand aus dem Bürgermeister und den beiden Stellvertretern sowie max. $\frac{1}{4}$ der Zahl der GR-Mitglieder als weitere stimmberechtigte Mitglieder, also max. 4 weiteren Personen zu bestehen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Anzahl der weiteren Mitglieder mit 2 festzusetzen, darüber wird abgestimmt.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 ja-Stimmen gegen 5 nein-Stimmen die Zahl der weiteren Mitglieder mit 2 festzusetzen.

Zu Punkt 3)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstands im Fall ihrer Verhinderung nicht durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind.

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag ohne Gegenmeinung einstimmig zu.

Zu Punkt 4)

Nach den Bestimmungen der Tiroler Gemeindewahlordnung ist nach dem d'Hondtschen Verfahren zu ermitteln, wie viele Stellen des Gemeindevorstands auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen. Die Gemeinderatsparteien haben nach Maßgabe ihrer Stärke Ansprüche auf Vertretung im Gemeindevorstand, als Berechnungsgrundlage dient das Wahlauswertungsprogramm, die Auswertung wird als Bestandteil der Originalniederschrift (Anlage 1) beigefügt.

Nachdem unter Punkt 2) die Anzahl der Vorstandssitze mit 5 beschlossen ist, sind die Sitze wie folgt zu vergeben:

Liste des Bürgermeisters	3 Sitze
Liste Gemeinsam Aktiv für Hopfgarten	1 Sitz
Liste SPÖ und Parteifreie	1 Sitz

Zu Punkt 5)

Der Vorsitzende bestellt unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien zwei Mitglieder des Gemeinderates als Wahlhelfer, und zwar die GRe Frau Magdalena Unterberger und Herrn Hermann Fohringer.

In Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern sind nach der TGWO zwei Bürgermeister-Stellvertreter zu wählen. Die Wahl findet in einem Wahlgang statt. Zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter ist gewählt, wer die meisten Stimmen erreicht, zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter ist gewählt, wer die zweithöchste Anzahl an Stimmen erreicht. Wären danach zwei oder mehrere Mitglieder des Gemeinderates wegen Stimmgleichheit zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt, so gilt jenes von ihnen als zum ersten Bgm-Stv. gewählt, das der Gemeinderatspartei angehört, die bei der Wahl des Gemeinderates die größere Anzahl an Stimmen erreicht hat und jenes von ihnen als zum zweiten Bgm-Stv. gewählt, das der Gemeinderatspartei angehört, die bei der Wahl des Gemeinderates die nächstniedrige Anzahl an Stimmen erreicht hat.

Für die Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter haben folgende Gemeinderatsparteien die entsprechend unterfertigten Wahlvorschläge eingebracht:

- a) Liste des Bürgermeisters: Herrn Mag.(FH) Josef Ehrlenbach
- b) Liste Gemeinsam Aktiv für Hopfgarten: Herrn Ing. Anton Pletzer
- c) Liste SPÖ und Parteifreie: Herrn Otto Lenk

Die Wahl wird mit Stimmzetteln durchgeführt.

Das Abstimmungsergebnis lautet: 14 abgegebenen Stimmen sind gültig, 3 ungültig (leere Stimmzettel).

Herr Josef Ehrlenbach ist mit 6 Stimmen zum 1. Bürgermeister-Stellvertreter und Herr Anton Pletzer ist mit 5 Stimmen zum 2. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt. Auf Herrn Otto Lenk entfallen 3 Stimmen.

